

Schriften zum Wirtschaftsrecht

Band 333

Datenschutz und Kartellrecht

Von

Fabian Uebele



Duncker & Humblot · Berlin

FABIAN UEBELE

Datenschutz und Kartellrecht

Schriften zum Wirtschaftsrecht

Band 333

Datenschutz und Kartellrecht

Von

Fabian Uebele



Duncker & Humblot · Berlin

Die Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre der Universität
Mannheim hat diese Arbeit im Jahre 2021 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2022 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: 3w+p GmbH, Rimpf
Druck: buchbücher.de gmbh, Birkach
Printed in Germany

ISSN 0582-026X
ISBN 978-3-428-18555-9 (Print)
ISBN 978-3-428-58555-7 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit beruht auf einer Dissertation an der Abteilung Rechtswissenschaft der Universität Mannheim. Sie wurde vom Promotionsausschuss im Herbst 2021 angenommen. Literatur und Rechtsprechung sind bis Dezember 2021 berücksichtigt.

Datenschutz- und Kartellrecht befinden sich im Umbruch. Das Aufkommen datenbasierter Geschäftsmodelle stellt beide Rechtsgebiete vor neue Herausforderungen. So unterschiedlich die Grundkonzeption beider Rechtsgebiete ist, ergeben sich doch mannigfaltige Querbezüge zwischen beiden bei genauerer Betrachtung. Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, diese Querbezüge herauszuarbeiten.

Die Arbeit ist im Wesentlichen Ergebnis meiner Tätigkeit am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Kartellrecht bei Herrn Professor Dr. Jens-Uwe Franck, LL.M. (Yale), der auch mein akademischer Lehrer ist. Dessen analytischer und kritischer Denkweise ist es zu verdanken, dass meine Lehrstuhlzeit nicht nur ein Lebensabschnitt war, sondern viel größeren Einfluss auf meine Art zu denken und zu arbeiten hat. Gleichzeitig hat er mir stets große Freiheiten gelassen. Seine Hinweise haben zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Dafür gebührt ihm mein Dank.

Auch Herr Professor Dr. Friedemann Kainer hat als Zweitgutachter zu diesem Buch beigetragen, indem er in der Diskussion meinen Gedankengängen noch mehr Stringenz verliehen hat.

Da es sich um das Ergebnis meiner Tätigkeit als Akademischer Mitarbeiter handelt, möchte ich auch meinen Kollegen Maximilian Schipke, Nils Stock, LL.M., und Simon Wizemann für die Unterstützung und das mühselige Korrekturlesen danken.

Nicht zuletzt gilt mein Dank meiner Familie. Zur Entstehung dieses Werks haben mein Bruder Sebastian und mein Vater Martin durch die Unterstützung beim Korrekturlesen beigetragen. Widmen möchte die Arbeit meinen Eltern Gudrun und Martin, die mir nicht nur im Rahmen meiner Ausbildung und auf meinem bisherigen Lebensweg jede denkbare Unterstützung haben zukommen lassen.

London, im Januar 2022

Fabian Uebele

Inhaltsübersicht

Kapitel 1

| | |
|---|----|
| Einführung – zum Gegenstand dieser Arbeit | 27 |
| § 1 Einführung | 27 |
| A. Das Thema der Arbeit | 27 |
| B. Abgrenzungen | 29 |
| C. Gang der Untersuchung | 29 |
| § 2 Begriffliche Grundlagen: Was ist Datenschutz? | 30 |
| A. Normativ geprägtes Begriffsverständnis | 31 |
| B. Verständnis des Datenschutzes als Schutzziel | 35 |

Kapitel 2

| | |
|--|----|
| Vom Stellenwert des Datenschutzes | 36 |
| § 3 Daten als Wirtschaftsgut | 36 |
| A. Anbieter-Nutzer-Verhältnis (B2C) | 37 |
| B. Märkte für Daten (B2B) | 40 |
| § 4 Konflikte um den Datenschutz | 41 |
| A. Argumente für ein niedriges Datenschutzniveau | 41 |
| B. Argumente für ein hohes Datenschutzniveau | 42 |
| C. Zwischenergebnis: zunehmende Datenschutzkonflikte | 47 |

Kapitel 3

| | |
|---|-----|
| Datenschutz im Kartellrecht | 48 |
| § 5 Durchsetzung von Normen des Datenschutzrechts durch das Kartellrecht | 48 |
| A. Die Durchsetzung des Datenschutzrechts – bedarf es des Kartellrechts? | 49 |
| B. Das Durchsetzungsinstrumentarium des Kartellrechts: was das Kartellrecht zu leisten vermag | 65 |
| C. Datenschutzrecht als Parameter der Kartellrechtsanwendung | 75 |
| § 6 Setzung strengerer Datenschutz-Standards | 267 |
| A. Zusammenschlusskontrolle | 267 |
| B. Kartellverbot | 283 |
| C. Missbrauchsverbot | 285 |

Kapitel 4

| | |
|---|-----|
| Zur 10. GWB-Novelle; Ergebnisse der Arbeit | 287 |
| § 7 Überblick über die 10. GWB-Novelle | 287 |
| A. Präzisierung bei der Bestimmung einer marktbeherrschenden Stellung und Datenzugangsanspruch im Rahmen der Missbrauchsprüfung | 288 |
| B. „Klarstellung“ zum Kriterium des Zusammenhangs in § 19 Abs. 1 GWB | 289 |
| C. Missbrauchsaufsicht unterhalb der Schwelle der Marktbeherrschung: „Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb“ und Verbot bestimmter Tipping-Strategien | 290 |
| § 8 Wesentliche Ergebnisse der Arbeit | 293 |
| Literaturverzeichnis | 300 |
| Sachregister | 330 |

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

| | |
|---|----|
| Einführung – zum Gegenstand dieser Arbeit | 27 |
| § 1 Einführung | 27 |
| A. Das Thema der Arbeit | 27 |
| B. Abgrenzungen | 29 |
| C. Gang der Untersuchung | 29 |
| § 2 Begriffliche Grundlagen: Was ist Datenschutz? | 30 |
| A. Normativ geprägtes Begriffsverständnis | 31 |
| I. Der Ursprung und die Verortung des Datenschutzes | 31 |
| II. Datenschutz und Privacy | 33 |
| B. Verständnis des Datenschutzes als Schutzziel | 35 |

Kapitel 2

| | |
|--|----|
| Vom Stellenwert des Datenschutzes | 36 |
| § 3 Daten als Wirtschaftsgut | 36 |
| A. Anbieter-Nutzer-Verhältnis (B2C) | 37 |
| B. Märkte für Daten (B2B) | 40 |
| § 4 Konflikte um den Datenschutz | 41 |
| A. Argumente für ein niedriges Datenschutzniveau | 41 |
| B. Argumente für ein hohes Datenschutzniveau | 42 |
| I. Datenschutz als Grundrechtsschutz | 42 |
| II. Nutzerpräferenzen | 42 |
| III. Intransparente Einwilligungserklärungen | 43 |
| IV. Das Privacy Paradox | 45 |
| V. Preisdiskriminierung | 46 |
| VI. Daten als Marktzutrittsschranke | 46 |
| C. Zwischenergebnis: zunehmende Datenschutzkonflikte | 47 |

Kapitel 3

| | |
|---|----|
| Datenschutz im Kartellrecht | 48 |
| § 5 Durchsetzung von Normen des Datenschutzrechts durch das Kartellrecht | 48 |
| A. Die Durchsetzung des Datenschutzrechts – bedarf es des Kartellrechts? | 49 |
| I. Public enforcement | 49 |
| 1. Von der Richtlinie zur Verordnung | 50 |
| 2. Die Durchsetzung und das Sanktionsrecht im Besonderen | 51 |
| II. Private enforcement | 53 |
| 1. Betroffenenrechte | 53 |
| 2. Ansprüche von Wettbewerbern | 55 |
| a) Lauterkeitsrechtlicher Datenschutz neben dem Rechtsbruchtatbestand | 56 |
| b) Der Rechtsbruchtatbestand § 3a UWG | 56 |
| aa) Datenschutzrechtliche Vorschriften als Marktverhaltensregelungen | 57 |
| bb) Abschließende Regelungen der Rechtsfolgen durch die DS-GVO? | 58 |
| 3. Kollektiver Rechtsschutz | 61 |
| a) Verbandsklagen nach dem UKlaG | 61 |
| b) Verbandsklagen nach dem UWG | 63 |
| c) Musterfeststellungsklage | 63 |
| III. Fazit: „Durchsetzungsdefizite“ | 64 |
| B. Das Durchsetzungsinstrumentarium des Kartellrechts: was das Kartellrecht zu leisten vermag | 65 |
| I. Public enforcement im Kartellrecht | 66 |
| 1. Kartellverwaltungsrecht | 66 |
| a) Abstellungsverfügungen | 66 |
| b) Einstweilige Maßnahmen | 67 |
| c) Verpflichtungszusagen | 68 |
| d) Sektoruntersuchungen | 69 |
| e) Behördlicher Informationsaustausch | 70 |
| 2. Kartellbußgeldrecht | 70 |
| 3. Die Bedingungen des public enforcement allgemein | 70 |
| 4. Der Digital Markets Act | 71 |
| II. Kartellzivilrecht | 72 |
| III. Zusammenschlusskontrolle | 73 |
| IV. Ergebnis: Die lückenschließende Funktion des Kartellrechts | 74 |
| C. Datenschutzrecht als Parameter der Kartellrechtsanwendung | 75 |
| I. Das Datenschutzrecht als Gegenstand der Missbrauchsaufsicht | 76 |
| 1. Die Funktion der Missbrauchsaufsicht | 76 |
| a) Schutz des Wettbewerbs als Institution | 77 |
| b) Schutz der Marktgegenseite | 78 |

| | |
|---|-----|
| c) Kein unmittelbarer Schutz der Verbraucher | 78 |
| d) Verbraucher als Marktgegenseite | 79 |
| e) Notwendige Beschränkungen | 79 |
| 2. Die marktbeherrschende Stellung, insbesondere ihr Bezug zu mehrseitigen Märkten und dem Datenschutzrecht | 81 |
| a) Marktabgrenzung | 83 |
| aa) Sachliche Marktabgrenzung | 84 |
| (1) Annahme eines Marktes auch ohne monetäre Gegenleistung ... | 84 |
| (2) Getrennte Märkte oder Gesamtbetrachtung? | 89 |
| (3) Kriterien der Marktabgrenzung | 91 |
| (a) Das Bedarfsmarktkonzept | 91 |
| (b) Der SSNIP-Test und verwandte quantitative Methoden | 92 |
| (c) Angebotsumstellungsflexibilität | 96 |
| (4) Insbesondere: Datenschutz als Wettbewerbsparameter | 97 |
| bb) Räumliche Marktabgrenzung | 100 |
| cc) Ausblick: Verliert die Marktabgrenzung ihre Bedeutung? | 101 |
| b) Marktbeherrschung | 104 |
| aa) Charakteristika der Marktbeherrschung auf (Online-)Plattformmärkten | 105 |
| bb) Bestimmung einer marktbeherrschenden Stellung | 106 |
| (1) Der Marktanteil | 107 |
| (a) Die relativierte Bedeutung des Marktanteils | 107 |
| (b) Berechnung des Marktanteils | 109 |
| (2) Weitere Kriterien zur Bestimmung der marktbeherrschenden Stellung | 111 |
| (a) Direkte und indirekte Netzwerkeffekte (§ 18 Abs. 3a Nr. 1 GWB) | 111 |
| (b) Standards, Parallelnutzung und <i>lock in</i> -Effekte (§ 18 Abs. 3a Nr. 2 GWB) | 112 |
| (c) Der Einfluss des Rechts auf Datenübertragbarkeit auf Parallelnutzung und <i>lock in</i> -Effekte | 113 |
| (d) Zugang zu wettbewerbsrelevanten Daten (§ 18 Abs. 3a Nr. 4 GWB) | 120 |
| c) Zwischenergebnis | 123 |
| 3. Das missbräuchliche Verhalten | 124 |
| a) Die gesetzliche Verortung des Rechtsbruchs im Missbrauchstatbestand | 125 |
| aa) „Missbrauch durch Rechtsbruch“ als Konditionenmissbrauch | 125 |
| bb) Der Konditionenmissbrauch im Gesetz | 129 |
| b) Der Rechtsbruch als Konditionenmissbrauch | 130 |
| aa) Geschäftsbedingungen | 131 |

| | |
|--|-----|
| bb) Wettbewerbsanalogie und normative Betrachtung | 132 |
| (1) Das Vergleichsmarktkonzept | 133 |
| (a) Die Konzepte im Einzelnen | 134 |
| (b) Das Gesetz als Untermaß | 137 |
| (2) Die normative Betrachtung | 139 |
| (a) Deutsches Kartellrecht | 140 |
| (b) Europäisches Kartellrecht | 141 |
| (c) Abwägungsgesichtspunkte | 144 |
| cc) Der Datenschutzrechtsbruch als Missbrauch | 147 |
| (1) Die Anwendung im Mehrebenensystem | 148 |
| (2) Zum Erfordernis eines Wettbewerbsbezugs | 150 |
| (a) Daten und Datenverarbeitung als Wettbewerbsfaktoren | 153 |
| (b) Datenschutzrecht als Regelung des marktlichen Verhaltens | 154 |
| (c) Betrachtung der Marktwirkung | 155 |
| c) Der Zusammenhang zwischen marktbeherrschender Stellung und Missbrauch | 159 |
| aa) Die europäische Entscheidungspraxis | 161 |
| bb) Die deutsche Rechtsprechung | 164 |
| cc) Eigener Ansatz | 167 |
| dd) Nachweis des Zusammenhangs | 170 |
| (1) Doppelkausalität? | 171 |
| (2) Negativbeweis | 172 |
| (3) Positivbeweis | 174 |
| ee) Zwischenergebnis | 175 |
| d) Parallelzuständigkeiten | 175 |
| aa) Abschließende Regelung der Zuständigkeit durch die DS-GVO? | 176 |
| bb) Kollisionsrecht | 178 |
| cc) Das Doppelbestrafungsverbot | 179 |
| (1) Ursprung und Inhalt des Doppelbestrafungsverbots | 179 |
| (a) Rechtsquellen | 179 |
| (b) Begriff der Strafe | 181 |
| (c) Tatidentität | 184 |
| (d) Zwischenergebnis | 187 |
| (2) Anwendung auf Konstellationen mit Bezug zum Datenschutzrecht | 188 |
| (a) Parallele Ermittlungen durch Kartell- und andere (Fach-) Behörden | 188 |
| (b) Doppelte Zuständigkeit? | 191 |
| 4. Die Facebook-Entscheidung des Bundeskartellamts | 199 |
| a) Verfahren | 199 |

- b) Die Entscheidung des Bundeskartellamts vom 06.02.2019 201
 - aa) Tenor 201
 - bb) Sachverhalt 203
 - (1) Konzernstruktur und Angebot Facebooks 203
 - (2) Facebooks Nutzungsbedingungen 204
 - cc) Rechtliche Würdigung 205
 - (1) Rechtsgrundlage der Entscheidung 205
 - (2) Marktabgrenzung 208
 - (a) Sachlich: Markt für soziale Netzwerke für private Nutzer 208
 - (b) Räumlich: nationaler Markt 210
 - (c) Bewertung der Marktabgrenzung 210
 - (3) Marktbeherrschung 211
 - (a) Marktanteil 211
 - (b) Weitere Kriterien nach § 18 Abs. 3a GWB 212
 - (c) Würdigung der Bestimmung der Marktstellung 213
 - (4) Missbrauch 214
 - (a) Untergeordnete Rolle des Wettbewerbsbezugs 214
 - (b) Zuständigkeit 215
 - (c) Geschäftsbedingungen 217
 - (d) Datenschutzrechtlicher Verstoß 217
 - (e) Zusammenhang 222
 - (f) Interessenabwägung 223
 - (g) Bewertung der Ausführungen zur Missbräuchlichkeit 223
 - c) Abschließende Einordnung der Facebook-Entscheidung 227
- 5. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 26.08.2019 229
 - a) Ausbeutung der Nutzer 230
 - b) Zusammenhang 231
 - c) Behinderung der Wettbewerber 234
 - d) Zusammenfassende Beurteilung des Beschlusses des OLG Düsseldorf 236
- 6. BGH, Beschluss vom 23.06.2020 236
 - a) Marktabgrenzung und marktbeherrschende Stellung 237
 - b) Missbrauch 238
 - aa) Ausbeutungs- und Behinderungswirkung 238
 - bb) Wettbewerbsbezug 239
 - cc) Zusammenhang 241
 - dd) Interessenabwägung 242
 - c) Konsequenzen der Entscheidung und abschließende Bewertung 244
- 7. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 24.03.2021 245

| | |
|--|-----|
| 8. Ergebnis zum Datenschutzrecht in der Missbrauchsaufsicht und rechts- politischer Vorschlag | 246 |
| a) Die Berücksichtigung des Datenschutzrechts im Missbrauchsverbot de lege lata | 246 |
| b) De lege ferenda: „Datenschutzrechtliche Lösung“ | 248 |
| II. Die Bedeutung des Datenschutzrechts im Rahmen des Kartellverbots | 251 |
| 1. Mögliche Anwendungsbereiche | 251 |
| 2. Die beschränkte Funktion des Art. 101 AEUV | 252 |
| 3. Die beschränkte Eignung des Verbotstatbestandes | 253 |
| 4. Die eingeschränkte Offenheit des Freistellungstatbestands | 255 |
| a) Das Politisierungs-Argument | 255 |
| b) Verortung im Rahmen des Art. 101 Abs. 3 AEUV | 256 |
| 5. Bedenklicher Rückzug der hoheitlichen Rechtsdurchsetzung | 257 |
| 6. Die Versicherungs-GVO: Bestätigung, keine Ausnahme | 257 |
| 7. Die Entscheidung Asnef-Equifax | 259 |
| a) Die Entscheidung | 259 |
| b) Bewertung | 260 |
| 8. Ergebnis | 261 |
| III. Das Datenschutzrecht in der Zusammenschlusskontrolle | 261 |
| 1. Datenschutzrecht in der europäischen Zusammenschlusskontrolle | 262 |
| 2. Datenschutzrecht in der deutschen Zusammenschlusskontrolle | 263 |
| 3. Berücksichtigung im Rahmen der Marktabgrenzung und der Bestimmung einer marktbeherrschenden Stellung | 264 |
| 4. Datenschutzrecht als limitierender Faktor bei der Ausübung von Markt- macht | 264 |
| 5. Ergebnis | 266 |
| § 6 Setzung strengerer Datenschutz-Standards | 267 |
| A. Zusammenschlusskontrolle | 267 |
| I. Besorgnisse um den Datenschutz im Zusammenhang mit Zusammenschlüssen | 267 |
| II. Zusammenschlusskontrolle allgemein | 268 |
| 1. Direkte Berücksichtigung von Datenschutzbelangen | 268 |
| 2. Indirekte Berücksichtigung von Datenschutzbelangen | 270 |
| a) Datenschutz als Wettbewerbsparameter: Entscheidungspraxis | 270 |
| aa) <i>TomTom/Tele Atlas</i> | 270 |
| bb) <i>Facebook/WhatsApp</i> | 271 |
| cc) <i>Microsoft/LinkedIn</i> | 272 |
| b) Qualitätswettbewerb um Datenschutz | 274 |
| aa) Verringerung der Wahlmöglichkeiten durch Marginalisierung eines Wettbewerbers | 275 |

bb) Verringerung der Wahlmöglichkeiten durch Zukauf eines Wettbewerbers mit „besserem“ Datenschutz 276

III. „Schutz anderer berechtigter Interessen“ 277

1. Art. 21 Abs. 4 FKVO 278

 a) Überblick 278

 b) Datenschutz als weiteres unbenanntes Interesse 279

 c) Fehlende Kompetenz im Datenschutzrecht 281

 d) Möglichkeiten zur Schaffung einer Kompetenz 281

2. Deutsches Recht 282

IV. Ergebnis 282

B. Kartellverbot 283

C. Missbrauchsverbot 285

Kapitel 4

Zur 10. GWB-Novelle; Ergebnisse der Arbeit 287

§ 7 Überblick über die 10. GWB-Novelle 287

 A. Präzisierung bei der Bestimmung einer marktbeherrschenden Stellung und Datenzugangsanspruch im Rahmen der Missbrauchsprüfung 288

 B. „Klarstellung“ zum Kriterium des Zusammenhangs in § 19 Abs. 1 GWB 289

 C. Missbrauchsaufsicht unterhalb der Schwelle der Marktbeherrschung: „Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb“ und Verbot bestimmter Tipping-Strategien 290

§ 8 Wesentliche Ergebnisse der Arbeit 293

Literaturverzeichnis 300

Sachregister 330

Abkürzungsverzeichnis

Allgemeine Abkürzungen

| | |
|------------|--|
| a. A. | andere(r) Ansicht |
| a. a. O. | am angegebenen Ort |
| ABl. | Amtsblatt der Europäischen Union |
| Abs. | Absatz |
| AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union |
| a. F. | alte(r) Fassung |
| AGB | Allgemeine Geschäftsbedingungen |
| AGCM | Autorità Garante della Concorrenza e del Mercato |
| Anh. | Anhang |
| Anm. | Anmerkung |
| API | Application Programming Interface |
| Art. | Artikel |
| Art. 29 WP | Article 29 Data Protection Working Party (Artikel-29-Datenschutzgruppe, abgelöst durch den EDSA) |
| AT | Allgemeiner Teil |
| Aufl. | Auflage |
| Az. | Aktenzeichen |
| B2B | Business-to-Business |
| B2C | Business-to-Consumer |
| BDSG | Bundesdatenschutzgesetz |
| BDSG a. F. | Bundesdatenschutzgesetz in der bis 24.05.2018 gültigen Fassung |
| BeckOK | Beck'scher Online-Kommentar |
| Begr. | Begründer/Begründung |
| ber. | berichtigt |
| Beschl. | Beschluss |
| BfDI | der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| BGH | Bundesgerichtshof |
| BKartA | Bundeskartellamt |
| BMWi | Bundesministerium für Wirtschaft und Energie |
| BR-Drs. | Drucksache des Deutschen Bundesrates |
| BT-Drs. | Drucksache des Deutschen Bundestages |
| BVerfG | Bundesverfassungsgericht |
| BVerwG | Bundesverwaltungsgericht |
| bwLDSG | Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg |
| bzw. | beziehungsweise |
| CERRE | Centre on Regulation in Europe |
| CMA | Competition and Markets Authority |

| | |
|-----------|---|
| CNIL | Commission Nationale de l'Informatique et des Libertés |
| DICE | Düsseldorf Institute for Competition Economics |
| Diss. | Dissertation |
| DMA-E | Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor (Gesetz über digitale Märkte), COM(2020) 842 final, vgl. DMA unter Rechtsakte der Europäischen Union |
| DS-GVO-E | Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung), KOM(2012) 11 endg., vgl. DS-GVO unter Rechtsakte der Europäischen Union |
| ebd. | ebenda |
| ECN | European Competition Network (Netzwerk der europäischen Wettbewerbsbehörden) |
| Ed. | Edition |
| EDSA | Europäischer Datenschutzausschuss |
| EEA | European Economic Area (Europäischer Wirtschaftsraum, EWR) |
| EGKSV | Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl |
| EGMR | Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte |
| EGV | Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft |
| EL | Ergänzungslieferung |
| EMRK | Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten |
| endg. | endgültig |
| Entsch. | Entscheidung |
| EnWG | Energiewirtschaftsgesetz |
| et al. | et alii |
| EU | Europäische Union |
| EuG | Gericht der Europäischen Union |
| EuGH | Europäischer Gerichtshof |
| EUV | Vertrag über die Europäische Union |
| EWGV | Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft |
| EWR | Europäischer Wirtschaftsraum |
| f. | folgende/r |
| FG | Festgabe |
| Fn. | Fußnote |
| FS | Festschrift |
| FTC | Federal Trade Commission |
| GA | Generalanwalt/Generalanwältin |
| GDPR | General Data Protection Regulation, vgl. DS-GVO unter Rechtsakte der Europäischen Union |
| GewO | Gewerbeordnung |
| GG | Grundgesetz |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GR-Charta | Charta der Grundrechte der Europäischen Union |
| GVO | Gruppenfreistellungsverordnung |
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| Habil. | Habilitationsschrift |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HMT | Hypothetischer Monopoltest/Hypothetical Monopolist Test |

| | |
|----------|---|
| Hrsg. | Herausgeber |
| HS | Halbsatz |
| i. d. F. | in der Fassung |
| IRIS | Internationales Rechtsinformatik Symposium |
| i. S. d. | im Sinne der/des |
| i. S. e. | im Sinne einer/eines |
| ISU | International Skating Union |
| i. S. v. | im Sinne von |
| i. V. m. | in Verbindung mit |
| jurisPK | juris Praxiskommentar |
| KEK | Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich |
| KG | Kammergericht |
| LfDI | Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg |
| lit. | littera |
| LLC | Limited Liability Company |
| LLP | Limited Liability Partnership |
| LSE | London School of Economics |
| M&A | Mergers & Acquisitions |
| m. Anm. | mit Anmerkung |
| MMC | Monopolies and Mergers Commission (nunmehr CMA) |
| m. w. N. | mit weiteren Nachweisen |
| NBER | National Bureau of Economic Research |
| Nr. | Nummer |
| o. | oben |
| OECD | Organisation for Economic Co-operation and Development |
| OGH | Oberster Gerichtshof (Österreich) |
| OLG | Oberlandesgericht |
| PC | Personal Computer |
| PET | Privacy Enhancing Technology |
| plc | Public Limited Company |
| PND | Portable Navigation Device |
| PSN | Professional Social Network |
| RefE | Referentenentwurf |
| RegE | Gesetzentwurf der Bundesregierung |
| Rn. | Randnummer |
| Rs. | Rechtssache |
| RStV | Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien (Rundfunkstaatsvertrag) |
| S./s. | Satz/Seite/siehe |
| S.A. | Société Anonyme |
| scil. | scilicet |
| SDÜ | Schengener Durchführungsübereinkommen |
| SGB V | Sozialgesetzbuch, fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung |
| SIEC | significant impediment to effective competition |
| Slg. | Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und des Gerichts Erster Instanz |
| sog. | sogenannte/sogenannter/sogenanntes |
| SSNDQ | small but significant non-transitory decrease in quality |
| SSNIC | small but significant non-transitory increase in (exchanged) costs |

| | |
|-----------|--|
| SSNIP | small but significant non-transitory increase in price |
| StGB | Strafgesetzbuch |
| TKG | Telekommunikationsgesetz |
| TMG | Telemediengesetz |
| u. | unten |
| u. a. | und andere/unter anderem |
| UAbs. | Unterabsatz |
| UKlaG | Unterlassungsklagengesetz |
| Univ. | Universität |
| Urt. | Urteil |
| USA | Vereinigte Staaten von Amerika |
| UWG | Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| v. | von/vom/versus |
| verb. Rs. | verbundene Rechtssachen |
| vgl. | vergleiche |
| Vorb. | Vorbemerkung |
| VR | Virtual Reality (virtuelle Realität) |
| VwVfG | Verwaltungsverfahrensgesetz (Bund) |
| VwVG | Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz (Bund) |
| ZPO | Zivilprozessordnung |
| zugl. | zugleich |

**Zeitschriften, Entscheidungssammlungen
und andere regelmäßige Veröffentlichungen**

| | |
|-------------------------|---|
| AcP | Archiv für die civilistische Praxis |
| Am. Econ. Rev. | The American Economic Review |
| Antitrust | American Bar Association Antitrust Magazine |
| Antitrust Bull. | The Antitrust Bulletin |
| Antitrust L. J. | Antitrust Law Journal |
| AWD | Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters |
| BB | Betriebs-Berater |
| BeckRS | beck-online.RECHTSPRECHUNG |
| BGHSt | Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen |
| BGHZ | Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen |
| BVerfGE | Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts |
| C.M.L.R. | Common Market Law Review |
| Comp. L. J. | Competition Law Journal |
| CPI | Competition Policy International |
| CPI Antitrust Chronicle | Competition Policy International Antitrust Chronicle |
| CR | Computer und Recht |
| DB | Der Betrieb |
| DÖV | Die öffentliche Verwaltung |
| DuD | Datenschutz und Datensicherheit |
| ECJ | European Competition Journal |
| ECLR | European Competition Law Review |
| ecolox | ecolox. Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| EJLT | European Journal of Law and Technology |

| | |
|---------------------------------------|---|
| E. L. Rev. | European Law Review |
| EuCML | Journal of European Consumer and Market Law |
| EuGRZ | Europäische Grundrechte-Zeitschrift |
| EuR | Europarecht |
| Eur. J. Soc. Psychol. | European Journal of Social Psychology |
| EuZW | Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| EWiR | Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht |
| EWS | Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht |
| GA | Goldammer's Archiv für Strafrecht |
| Ga. L. Rev. | Georgia Law Review |
| Geo. Mason L. Rev. | George Mason Law Review |
| Ger. L. J. | German Law Journal |
| GRUR | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht |
| GRUR Int. | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Internationaler Teil |
| GRUR-Prax | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht |
| GRUR-RR | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Rechtsprechungs-Report |
| GRUR-RS | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Rechtsprechungs-Sammlung |
| GWR | Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht |
| Harv. L. Rev. | Harvard Law Review |
| Inf. Syst. Res. | Information System Research |
| Innov. Pol'y & Econ. | Innovation Policy and the Economy |
| Int'l. & Comp. L. Q. | International and Comparative Law Quarterly |
| Int'l. Data Privacy L. | International Data Privacy Law |
| I/S: J. L. & Pol'y for Info. Soc'y | I/S: A Journal of Law and Policy for the Information Society |
| J. Antitrust Enforc. | Journal of Antitrust Enforcement |
| J. Comp. L. & Econ. | Journal of Competition Law & Economics |
| J. Consum. Aff. | Journal of Consumer Affairs |
| J. Econ. Lit. | Journal of Economic Literature |
| J. Eur. Comp. L. & Prac. | Journal of European Competition Law & Practice |
| J. Eur. Econ. Ass'n. | Journal of the European Economic Association |
| J. Indus., Comp. & Trade | Journal of Industry, Competition & Trade |
| J. Int. L. | Journal of Internet Law |
| JöR | Jahrbuch des öffentlichen Rechts (neue Folge) |
| J. Tech. L. & Pol'y | Journal of Technology Law & Policy |
| J. Telecomm. & High Tech. L. | Journal on Telecommunications and High Technology Law |
| Jusletter IT | Jusletter IT – Die Zeitschrift für IT und Recht |
| JZ | Juristenzeitung |
| K&R | Kommunikation & Recht |
| List Forum | List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik |
| Maast. J. Eur. & Comp. L. | Maastricht Journal of European and Comparative Law |
| Md. L. Rev. | Maryland Law Review |

| | |
|-------------------------|---|
| MMR | Multimedia und Recht. Zeitschrift für IT-Recht und Recht der Digitalisierung |
| N.C. L. Rev. | North Carolina Law Review |
| NJW | Neue Juristische Wochenschrift |
| NVwZ | Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht |
| Nw. U. L. Rev. Colloquy | Northwestern University Law Review Colloquy |
| NZKart | Neue Zeitschrift für Kartellrecht |
| NZG | Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht |
| ÖBl | Österreichische Blätter für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht |
| ORDO | ORDO – Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft |
| PinG | Privacy in Germany |
| RDV | Recht der Datenverarbeitung |
| Rev. Econ. Stud. | The Review of Economic Studies |
| Tech. Science | Technology Science |
| U. Pa. L. Rev. | University of Pennsylvania Law Review |
| U.S. | United States Report |
| VerwArch | Verwaltungsarchiv |
| VuR | Zeitschrift für Wirtschafts- und Verbraucherrecht |
| Wash. U. L. Rev. | Washington University Law Review |
| wbl | Wirtschaftsrechtliche Blätter |
| W. Comp. | World Competition |
| WiRO | Wirtschaft und Recht in Osteuropa |
| WRP | Wettbewerb in Recht und Praxis |
| WSJ | Wall Street Journal |
| WuW | Wirtschaft und Wettbewerb |
| WuW/E BGH | Wirtschaft und Wettbewerb – Entscheidungen des Bundesgerichtshofs |
| WuW/E DE-R | Wirtschaft und Wettbewerb – Deutschland Rechtsprechung |
| WuW/E EV | Wirtschaft und Wettbewerb – Entscheidungen der Europäischen Verwaltungsbehörden |
| WuW/E OLG | Wirtschaft und Wettbewerb – Entscheidungen der Oberlandesgerichte |
| Yale J. on Reg. | Yale Journal on Regulation |
| ZD | Zeitschrift für Datenschutzrecht |
| ZD-Aktuell | Newsdienst ZD-Aktuell |
| ZGE | Zeitschrift für Geistiges Eigentum |
| ZHR | Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht |
| ZRP | Zeitschrift für Rechtspolitik |
| ZUM | Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht |
| ZWeR | Zeitschrift für Wettbewerbsrecht |

Rechtsakte der Europäischen Union

- Cookie-RL Richtlinie 2009/136/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 zur Änderung der Richtlinie 2002/22/EG über den Universaldienst und Nutzerrechte bei elektronischen Kommunikationsnetzen und -diensten, der Richtlinie 2002/58/EG über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation und der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 über die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz, ABl. 2009 L 337, 11, ber. ABl. 2013 L 241, 9, ber. ABl. 2017 L 162, 56
- DMA (Vorschlag)* *Europäische Kommission, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor (Gesetz über digitale Märkte), COM(2020) 842 final*
- DSA (Vorschlag)* *Europäische Kommission, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Binnenmarkt für digitale Dienste (Gesetz über digitale Dienste) und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG, COM(2020) 825 final*
- DS-GVO Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), ABl. 2016 L 119, 1, ber. ABl. 2016 L 314, 72, ber. ABl. 2018 L 127, 2, ber. ABl. 2021 L 74, 35
- DS-RL Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, ABl. 1995 L 281, 31, aufgehoben durch Art. 94 DS-GVO
- ECN-Plus-RL Richtlinie (EU) 2019/1 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Stärkung der Wettbewerbsbehörden der Mitgliedstaaten im Hinblick auf eine wirksamere Durchsetzung der Wettbewerbsvorschriften und zur Gewährleistung des reibungslosen Funktionierens des Binnenmarkts, ABl. 2019 L 11, 3
- ePrivacy-RL Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation), ABl. 2002 L 201, 37, zuletzt geändert durch Art. 2 ÄndRL 2009/136/EG v. 25. 11. 2009 (ABl. 2009 L 337, 11, ber. ABl. 2013 L 241, 9, ber. ABl. 2017 L 162, 56)
- ePrivacy-VO (Vorschlag)* *Europäische Kommission, Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Achtung des Privatlebens und den Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation und zur Aufhebung der Richtlinie 2002/58/EG (Verordnung über Privatsphäre und elektronische Kommunikation), COM(2017) 10 final*

| | |
|--------------------------|---|
| FKVO | Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates vom 20. Januar 2004 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (EG-Fusionskontrollverordnung), ABl. 2004 L 24, 1 |
| FKVO 1989 | Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates vom 21. Dezember 1989 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen, ABl. 1989 L 395, 1, aufgehoben durch Art. 26 Abs. 2 FKVO |
| Fluglinientarif-RL | Richtlinie 87/601/EWG des Rates vom 14. Dezember 1987 über Tarife im Fluglinienverkehr zwischen Mitgliedstaaten, ABl. 1987 L 374, 12, aufgehoben durch Art. 13 VO (EWG) 2342/90, ABl. 1990 L 217, 1 |
| Kartellschadensersatz-RL | Richtlinie 2014/104/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. November 2014 über bestimmte Vorschriften für Schadensersatzklagen nach nationalem Recht wegen Zuwiderhandlungen gegen wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der Mitgliedstaaten und der Europäischen Union, ABl. 2014 L 349, 1 |
| Kartellverfahrens-VO | Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln, ABl. 2003 L 1, 1, zuletzt geändert durch Anh. I ÄndVO (EG) 487/2009, ABl. 2009 L 148, 1 |
| Klausel-RL | Richtlinie 93/13/EWG des Rates vom 5. April 1993 über mißbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen, ABl. 1993, L 95, 29, zuletzt geändert durch Art. 1 RL (EU) 2019/2161, ABl. 2019 L 328, 7 |
| Verbandsklagen-RL | Richtlinie (EU) 2020/1828 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2020 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG, ABl. 2020 L 409, 1 |
| Versicherungs-GVO | Verordnung (EU) Nr. 267/2010 der Kommission vom 24. März 2010 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von Vereinbarungen, Beschlüssen und abgestimmten Verhaltensweisen im Versicherungssektor, ABl. 2010 L 83, 1 |
| Vertikal-GVO | Verordnung (EU) Nr. 330/2010 der Kommission vom 20. April 2010 über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von vertikalen Vereinbarungen und abgestimmten Verhaltensweisen, ABl. 2010 L 102, 1 |
| VO 17/62 | Verordnung Nr. 17, Erste Durchführungsverordnung zu den Artikeln 85 und 86 des Vertrages, ABl. 1962 P 13, 204, aufgehoben durch Art. 43 Abs. 1 Kartellverfahrens-VO |

Kapitel 1

Einführung – zum Gegenstand dieser Arbeit

§ 1 Einführung

A. Das Thema der Arbeit

Das Aufkommen datenbasierter Geschäftsmodelle in den vergangenen Jahrzehnten stellt die Kartellrechtsanwendung vor neue Herausforderungen. Die Funktionsweise der betroffenen Märkte führt zu erheblichen Monopolisierungstendenzen; neue Arten wettbewerbsschädlicher Verhaltensweisen werden ermöglicht. Dies wirft die Frage nach den Regulierungsmöglichkeiten auf. Antworten bieten dabei sowohl das Kartell- als auch das Datenschutzrecht, wenngleich der Fokus dieser beiden Rechtsgebiete ein gänzlich anderer ist. Das Verhältnis dieser beiden Rechtsgebiete ist ungeklärt.

Die vorliegende Arbeit ist zum einen eine Untersuchung über die Bedeutung des Datenschutzes für das Kartellrecht. Zum anderen wird die Relevanz kartellrechtlicher Erwägungen im Datenschutzrecht untersucht. Die damit eingenommene Perspektive ist eine zweifache. Einerseits soll herausgearbeitet werden, an welchen Stellen des Kartellrechts Bezüge zum Datenschutz gegeben sind. Andererseits soll auch umgekehrt ergründet werden, in welchen Bereichen des Datenschutzrechts Verbindungen zum Kartellrecht und allgemein zu wettbewerblichen Erwägungen bestehen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten steht seit vielen Jahren im Zentrum der Diskussion um die Anwendung des Kartellrechts. Diese Diskussion folgt mit Verzögerung dem Aufkommen datenbasierter Geschäftsmodelle im Internet. Deren Erfolg beruht neben dem Einsatz von immer leistungsfähigeren Algorithmen maßgeblich auf der Auswertung der Daten der Nutzer. Durch eine bessere Auswertung dieser lassen sich deren Bedürfnisse antizipieren, um das Angebot besser auf sie zuzuschneiden und um Werbung einsetzen zu können, die diese Bedürfnisse aufnimmt.

Die kartellrechtliche Seite der Diskussion beherrschen vor allem zwei Problemkreise. Zum einen geht es darum, ob die gegenwärtigen Regelungen des Kartellrechts genügen, eine hinreichende kartellrechtliche Kontrolle digitaler Märkte

sicherzustellen und damit den Wettbewerb auf diesen Märkten zu schützen.¹ Dies hat in der 9. GWB-Novelle zu ersten punktuellen Anpassungen des deutschen Kartellrechts geführt,² die in der 10. Novelle³ noch ausgebaut wurden. Bei diesen Fragen geht es im Kern darum, ob die Instrumente des Kartellrechts noch geeignet sind, ihrem Zweck – dem Schutz des Wettbewerbs vor Verfälschungen, namentlich durch die Adressierung von Monopolproblemen – auch auf digitalen und Plattformmärkten zu dienen.

„Klassische“ kartellrechtliche Schief lagen auf Digitalmärkten werden auch in der vorliegenden Arbeit nicht unberücksichtigt bleiben. Vor allem wird es aber um den zweiten Fragekomplex gehen: Nach einer Bestandsaufnahme über die Schutzzwecke des Kartellrechts, ist zu hinterfragen, inwieweit diese einer Aktualisierung bedürfen. Kann und soll das Kartellrecht auch in den Dienst anderer Politikziele gestellt werden?⁴ Sind die kartellrechtlichen Generalklauseln bereits derart offen formuliert, dass sie sich einsetzen lassen, um – auch – andere Politikziele zu erreichen?

Als ein derartiges Politikziel soll in der vorliegenden Arbeit der Datenschutz⁵ dienen. In diesem decken sich die beiden angesprochenen Themenkomplexe der Wirksamkeit des Kartellrechts auf Digitalmärkten und der Aktualisierung seiner Schutzzwecke.

Im Februar 2019 hat das Bundeskartellamt einen Beschluss erlassen, mit dem es dem sozialen Netzwerk Facebook⁶ auf der Grundlage von § 19 Abs. 1 GWB bestimmte als – auch – datenschutzrechtswidrig erkannte Praktiken untersagte.⁷ Obgleich das Bundeskartellamt mit dem Beschluss neues Terrain beschreitet, ist er doch erkennbar davon geprägt, den Verstoß in bekannte kartellrechtliche Kategorien zu fassen. Der Beschluss und damit die Frage nach dem Anwendungsbereich des kartellrechtlichen Missbrauchsverbots wird das Thema dieser Arbeit illustrieren. Gleichzeitig wird aber auch ein Seitenblick auf das Kartellverbot und die Fusionskontrolle geworfen; auch hier könnte der Datenschutz ein gewichtiger Gesichtspunkt der Kartellrechtsanwendung sein.

¹ S. nur die zu diesem Thema veröffentlichten Studien *Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*, Bericht der Kommission Wettbewerbsrecht 4.0, September 2019; *Crémer/Montjoye/Schweitzer*, Competition Policy for the Digital Era, 2019; *Furman et al.*, Unlocking digital competition. Report of the Digital Competition Expert Panel, März 2019; *Schweitzer et al.*, Modernisierung der Missbrauchsaufsicht für marktmächtige Unternehmen, 29.08.2018.

² BGBl. I 2017, 1416.

³ BGBl. I 2021, 2.

⁴ Grundlegend *Ezrachi*, J. Antitrust Enforc. 5 (2017), 49; *Kovacic/Hyman*, Geo. Mason L. Rev. 23 (2016), 1163.

⁵ Art. 16 AEUV.

⁶ Hier und im Folgenden ist mit Facebook die US-amerikanische Meta Platforms, Inc. (vormals Facebook, Inc.), sowie ihre Tochtergesellschaften gemeint, soweit nicht anders angegeben.

⁷ BKartA, Beschl. v. 06.02.2019, *Facebook*, Az. B6–22/16.

B. Abgrenzungen

Es ist nicht Ziel der Arbeit – und würde auch ihren Rahmen sprengen –, eine datenschutzrechtliche Bewertung einzelner Praktiken vorzunehmen. Derartige Bewertungen können immer nur am Rande vorgenommen werden; in dieser Arbeit sollen jedoch allgemeingültige Funktionsweisen dargestellt werden. An gegebener Stelle soll daher im Rahmen dieser Untersuchung von einer Verletzung des Datenschutzrechts ausgegangen werden, ohne diese im Einzelnen zu begründen oder die Stichhaltigkeit zum Beispiel der datenschutzrechtlichen Prüfung des Bundeskartellamts in *Facebook* im Einzelnen zu hinterfragen. Andererseits wird es freilich auch an vereinzelt Stellen doch erforderlich werden, zu spezifisch datenschutzrechtlichen Fragen Stellung zu nehmen.

Ebenfalls nicht Ziel der Arbeit sind grundlegende Ausführungen zur Marktabgrenzung und zur Marktbeherrschung in der digitalen Ökonomie. Zu diesem Themenkomplex findet sich bereits eine Reihe von Ausarbeitungen in der Literatur.⁸ Daher soll hier nur auf die Marktabgrenzung und die Marktbeherrschung eingegangen werden, soweit sich Bezüge zum Datenschutz und zum Datenschutzrecht ergeben.

C. Gang der Untersuchung

Die vorliegende Arbeit ist in vier Kapitel mit insgesamt acht Abschnitten unterteilt.

Das erste Kapitel widmet sich nach dieser Einführung den begrifflichen Grundlagen mit der Frage, wie der Begriff des Datenschutzes im Rahmen der weiteren Untersuchung zu verstehen sein wird (§ 2)⁹. Aus diesem Begriffsverständnis ergibt sich die weitere Unterteilung des Hauptteils im dritten Kapitel.

Davor soll jedoch im zweiten Kapitel der Stellenwert des Datenschutzes auf digitalen Märkten herausgestellt werden. Dadurch wird die besondere Relevanz des Themas verständlich. Zunächst sollen dafür Daten in ihrer Funktion als Wirtschaftsgut charakterisiert werden (§ 3)¹⁰, um sodann die Konflikte darzustellen, die sich um Daten und Datenschutz ergeben (§ 4)¹¹.

Den Hauptteil der Arbeit bildet das dritte Kapitel. Entsprechend der in § 2 vorgenommenen Unterscheidung zwischen der Durchsetzung des Datenschutzrechts

⁸ Beispielsweise *Dewenter/Rösch/Terschüren*, NZKart 2014, 387; *Gebicka/Heinemann*, W. Comp. 37 (2014), 149, 154–161; *Höppner/Grabenschröer*, NZKart 2015, 162; *Kehder*, Konzepte und Methoden der Marktabgrenzung und ihre Anwendung auf zweiseitige Märkte, 2013; *Klotz*, WuW 2016, 58; *Volmar*, Digitale Marktmacht, 2019.

⁹ S. 30–35.

¹⁰ S. 36–41.

¹¹ S. 41–47.